

10. Oktober 2023

Medienmitteilung

## Freikirchen stehen hinter Israel

Nur Stunden nach dem Jom-Kippur-Krieg-Gedenktag erlebte Israel einen ruchlosen Überfall aus dem Gazastreifen. An diesem heiligen Sabbat wurde der Friede und die Menschlichkeit durch die Hamas «zusammengebombt». Die Souveränität Israels wurde durch den Angriff auf Unbeteiligte verletzt und viele unschuldige Menschen kamen beim Überfall der Hamas ums Leben. In unseren Gedanken und Gebeten sind wir bei den Angehörigen der Opfer.

Als einziges demokratisches Land im Nahen Osten verdient Israel die Solidarität der Schweiz. Wir fordern daher das Schweizer Parlament auf, dass die Abstimmung im Nationalrat vom 16. Juni 2022 wiederholt wird und die Hamas als terroristische Organisation eingestuft wird. Und dass jegliche Zusammenarbeit oder allfällige Unterstützung des Gazastreifens sofort eingestellt wird, bis sich der Gazastreifen von diesem terroristischen Regime gelöst hat. Jetzt ist nicht die Zeit über Art und Weise der Siedlungspolitik oder über das Los der Palästinenser zu diskutieren, sondern in Trauer für die vielen unschuldigen Opfer an der Seite Israels zu stehen.

Der Dachverband Freikirchen.ch achtet Israel aufgrund seiner Geschichte, seiner besonderen Entstehungsgeschichte und auch als Heimat der jüdischen und auch arabischen Bevölkerung. Wir sprechen als Dachverband Freikirchen.ch dem Land Israel den alttestamentlichen Segen Gottes zu, der in Psalm 122,7-8 aufgeschrieben ist: «Es möge Friede sein in deinen Mauern und Glück in deinen Palästen! Um meiner Brüder und Freunde willen will ich dir Frieden wünschen.

### Freikirchen Schweiz

Freikirchen.ch ist der Dachverband der Freikirchen und christlicher Gemeinschaften in der Schweiz. Er ist ein nationaler Kirchenverband mit 20 freikirchlichen Bewegungen aus der Deutschschweiz, zu denen über 750 örtliche Kirchen mit ihren diakonischen Werken gehören. Zusammen mit dem Réseau évangélique Suisse (RES) vertreten die Freikirchen in der Schweiz rund 1000 Kirchen. Neben der Schweizer Bischofskonferenz und der Evangelischen Kirche Schweiz versteht sich der Dachverband Freikirchen.ch als dritte Kraft der christlichen Kirchen in der Schweiz und als Sprachrohr für die gemeinsamen Anliegen der Freikirchen. Als Hintergrund: Das Nationale Forschungsprogramm «Religionsgemeinschaften, Staat und Gesellschaft» (NFP 58 - [https://freikirchen.ch/wp-content/uploads/2016/06/NSF\\_Studie\\_Freikirchen-Kopie.pdf](https://freikirchen.ch/wp-content/uploads/2016/06/NSF_Studie_Freikirchen-Kopie.pdf)) hat für ein normales Wochenende in der Schweiz 690'000 Personen ermittelt, die an einem religiösen Ritual teilnehmen. Davon entfallen 261'510 (37,9%) auf katholische Gemeinden, 200'790 Personen (29,1%) gehen in einen freikirchlichen Gottesdienst, 96'600 Personen (14%) sind in reformierten Kirchen und 72'450 Personen (10,5%) in muslimischen Versammlungen. Mehr auf [www.freikirchen.ch](http://www.freikirchen.ch).

### Weitere Informationen:

- Peter Schneeberger, Präsident Dachverband der Freikirchen und christlichen Gemeinschaften, Büro +41 43 288 62 17 Mobil +41 79 272 96 46 E-Mail: [peter.schneeberger@feg.ch](mailto:peter.schneeberger@feg.ch)
- Markus Baumgartner, Mediensprecher Dachverband Freikirchen.ch, Büro +41 44 533 34 07 Mobil +41 79 707 89 21 E-Mail: [mba@b-public.ch](mailto:mba@b-public.ch)